

Hie vor heint wir ge
sagt von den künge nu
sagen wir von den byschen
die vor heint
wir gesagt vñ
eme gericht
der stat Rome
Vnd der welt das ist welt
lich gericht. So wollen
wir nu hie sagen von
dem andern das ist geist
lich gericht. Vnd also sch
weltliches ane hule von
Otauiano dem ersten kei
ser vnd wart also betich
tet von den kaisern vnd
also hub sich geistlich ge
richt an von vnserm
heren Jhesu cristo der ein
richter vnd ein byshof
ist alles gegenwertigen
vnd künfftigen gutes

In der jar zale vñ
dem die Rome ge
macht wart Sielenhundert
vnd zney vnd funffzig jar

72
da der kaiser Otauiano vo
oziente von orient von
Septentrio vnd von dem
mittage vmb allen vmb
kreiß des merz vnd alles
etliche die welt het in
emen gemene freuden
bracht vnd vereinet da
wolten in die Rome an
gebeten han vor eme got
des welt er mit. In der
zit da wart xpus geboren
da wurden zney gericht
der stat zu Rome vnd aller
der welt das was kaiser
liches vnd bypstliches. Das
bypstlich gericht von vnserm
heren Jhu xpo vnd das
kaiserlich von Otauiano
Dis sint die zney sicut
geistlich vnd weltlich
die küniglich sint zu beruht
ten die reistenheit vnd
dar vmb da vnser here
wart gefangen da sprach
sant peter here hie sint
zney sicut da antwort
vnser here Jhu xpus
Es ist genug. Dis sint
auch die zney großen
licht die vnser here ge
sagt hat an das firma
ment des hieuels das ist
in aller der reistenheit das
bypstlich vnd der welt
hunge vnd der kaiserlich
getvalt. Vnd also vnder